Hanns Voith Stiftung

Bewerbung für eine Unterstützung
Sonderstipendium für das Jahr 2024

Bewerbungen sind ab 15. Januar 2024 möglich.
Zur Bearbeitung Ihres Antrags auf ein Stipendium benötigen wir einige Daten. Bitte beantworten Sie die für Ihre Person zutreffenden Fragen handschriftlich. Ihre Angaben behandeln wir vertraulich. Vielen Dank.

Ihre Personendaten

Familienname | Vorname

Straße und Hausnummer | PLZ und Wohnort

Telefon | Mobiltelefon

E-Mail

Geburtsdatum | Geburtsort

Ihre Eltern, Geschwister

Vater: Name, Vorname; Beruf

Mutter: Name, Vorname; Beruf

Straße und Hausnummer | PLZ und Wohnort

Anzahl der Geschwister, die sich noch in der Ausbildung befinden

Ihre Ausbildung

Schulbildung / Berufsbildung (mit Abschlussjahr + Note, z. B. Abitur 2012 / 1,8 oder Berufsausbildung 2015 / 2,1)

Studium / Ausbildungsziel (Studiengang Ingenieurwissenschaften) | Angestrebter akademischer Grad (Bachelor, Master,…)

Studienbeginn | ☐ Aalen ☐ Esslingen ☐ Karlsruhe ☐ Stuttgart ☐ Ulm ☐ _____ Studienort

Zeitangaben Praktika im Antragsjahr | Verdienst während des Praktikums (netto in € / Monat)

Datum der Bachelorvorprüfung | Datum der Bachelor- bzw. Masterabschlussprüfung | Voraussichtliches Studienende (letzter Monat / Jahr)

Hanns Voith Stiftung

Finanzielle Situation
Ich finanziere meine Ausbildung / mein Studium **im Monatsdurchschnitt** wie folgt:

- Eigener Verdienst (**bitte mit angeben:** Nebenverdienst, Hilfsassistent, Ferienarbeit, Praxissemester, …?) _____ €
- Zuschuss meiner Eltern _____ €
- Leistungen durch Bafög _____ €
- Sonstige Zuschüsse (**bitte mit angeben:** z. B. Waisenrente, Verdienst des Ehepartners, …?) _____ €

Gesamt _____ **€**

Ihre Bankverbindung

IBAN _____ BIC _____

Bankinstitut _____ Kontoinhaber _____

Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?

_____

_____

ggf. Zusatzblatt beifügen

☐ Kopien der seither erworbenen Scheine, Kurse, Leistungsnachweise, Vordiplom, **Empfehlungsschreiben eines / r studienbegleitenden Professors / Professorin** usw. sind beigefügt.

Hinweise nach DSGVO: siehe Anlage zum Antrag

Bestätigung der Angaben

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Bitte senden Sie diesen Antrag ab dem 15. Januar 2024 mit Ihren übrigen Unterlagen (Zeugnisse, Studienbescheinigungen, Empfehlungsschreiben etc.) per Post an: Hanns-Voith-Stiftung, Claudia Hiller, Sankt Pöltener Str. 43, 89522 Heidenheim.

Hanns Voith Stiftung

Anlage DSGVO zum Antrag auf Sonderausschreibung Stipendium Hanns-Voith-Stiftung

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 DSGVO (Stand 2020)

Gemäß den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie über die Verarbeitung von Daten, die wir zu Ihrer Person oder zu Dritten erheben sowie über Ihre generellen Datenschutzrechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Hanns-Voith-Stiftung
Sankt Pöltener Str. 43
89522 Heidenheim
Kontakt: Tel: +49 7321-37 22 27, E-Mail: info@hanns-voith-stiftung.de

Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Ihre Daten sowie Daten, welche Sie zu Dritten bekanntgegeben haben, werden für den Zweck der Prüfung von finanziellen Zuwendungen sowie die etwaige Auszahlung durch die Hanns-Voith Stiftung verarbeitet und dafür zentral bei der Voith GmbH & Co. KGaA gespeichert.

Die Verarbeitung ist damit nach Art. 6 (1) lit f) DSGVO erforderlich, um die vertraglichen oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen zu erfüllen.

Sofern ein Vertrag nicht zustande kommt, werden die Daten auf Basis unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 (1) lit. f) DSGVO verarbeitet, um dadurch die Historie der Antragsstellungen nachvollziehen zu können.

Ihre Rechte / Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden gelöscht, wenn Sie der Verarbeitung widersprechen. Vertragliche oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen, insbesondere aus dem Steuerrecht, sind demgegenüber vorrangig.

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten zu erhalten, deren Berichtigung zu verlangen oder sich diese übertragen zu lassen.

Wir machen Sie ebenso auf ein generell bestehendes Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde aufmerksam. Wir möchten Sie jedoch bitten, sich nach Möglichkeit zunächst an uns zu wenden, um eine Klärung herbeiführen zu können, bevor Sie das genannte Beschwerderecht ausüben.